

# Usher – Technical Rider – Stand 2013

## **BESETZUNG UND MIKROFONIERUNG (Fünf Musiker und ein Sprecher):**

E-Gitarre (Bandleader/front): Bringt Mesa Boogie Mark V Verstärker mit: MIC Shure SM57 o.ä.

E-Bass und Kontrabass (mit Pickup, eigenem Amp und eigener DI): 1 XLR-Ausgang DI

Vibraphon und Marimbaphon: MIC 4x Kondensatormikrofone auf normal-großen Stativen (AKG C451, Neumann KM184, Schoeps MK4, o.ä.)

typisches Jazzrock-Drumset (20" BD ohne Loch, SD, HH, 2 Toms, RCY, CCY):  
Standartmikrofonierung (Beyerdynamic M88, Shure SM57, 2x Neumann KM184, Low Tom Clip, Hihat Beyerdynamic M201, o.ä.)

2 Keyboards und 1 Theremin (3x Mono Signale mit eigenen DI-Boxen)

1 Sprecher (Richtrohr mit Schaumstoffwindschutz oder dynamisches Mic; kein PZM oder Headset, da er kreativ mit dem Abstand arbeitet) - Sprache auch während die Band spielt! Die Band bringt, falls nötig, ein eigenes Sennheiser MKH815T Richtrohr für den Sprecher mit. In jedem Fall muss das Sprechermikro erfahrungsgemäß detailliert entzerrt, komprimiert und mit Deesser bearbeitet werden. Es muss leider auch auf jedem Monitorsignal enthalten sein. Bitte kein Hall.

Bitte bei open-air Veranstaltungen alle Mikrofone mit Windschutz ausstatten.

## **MONITORING:**

5 Wege, 6 Boxen (#1a bei Drummer, #1b bei Bassist, #2 beim Keyboard, #3 beim Vibraphon, #4 bei Gitarre, #5 Sprecher)

## **BÜHNENSTROM:**

Brummfreier Strom für Instrumentalverstärker und andere selbst mitgebrachte technische Ausrüstung wird wie folgt benötigt: #1 bei Bassist, #2 beim Keyboard, #3 beim Vibraphon, #4 bei Gitarre, #5 Sprecher

Bei grundlegenden Veranstaltungsfragen und Regiefragen:  
andreas-wiersich@web.de 0179/1233368

Bei Technikfragen: toni.hinterholzinger@gmx.de 0171/6814092

## Vorschlag Kanalplan:

<b>Ch.</b>	<b>Instr.</b>	<b>Mic</b>	<b>Dynamics / FX (opt.)</b>
1	BD	M88	Gate, Compressor
2	SD	SM57	Compressor
3	Overhead L	MK4	Compressor
4	Overhead R	MK4	Compressor
5	Hihat	M201	
6	Floor Tom	Clip	Gate
7	Bass	DI	Compressor
8	EG	SM57	Compressor
9	Vib Low	C451	
10	Vib High	C451	
11	Marimba Low	MK4	
12	Marimba High	MK4	
13	Synth oben (Clavia Nord Modular G2)	DI	
14	Synth unten (Korg Trinity Plus)	DI	
15	Theremin	DI	Gate, Ringmod, Delay
16	Sprecher	MKH815	Compressor, Deesser

### **PA & Technik:**

Das Hörspielkonzert für Sprecher und Band besteht aus einer Lesung an einem mitgebrachten hölzernen Rednerpult, komplettiert durch Musikstücke und live-gespielte Atmos der Band. Es handelt sich um relativ komplexe instrumentale auskomponierte Musik zwischen Fusionrock und hörspielartiger Illustration.

Achtung: Die Musik ist stellenweise sehr dynamisch, es gibt sehr leise Parts und auch sehr laute. Gleiches gilt für den Sprecher. Bitte während der Show Einzelkanäle niemals muten.

Die Verwendung eines kompakten Digitalpultes (z.B. Yamaha LS9-16 o.ä.) ist aufgrund der Notwendigkeit der vielen Dynamics, Auxwege und schmalbandiger Entzerrungsmöglichkeiten sehr empfehlenswert. Sollte es wegen der Mikrofonierung der Band Beschaffungsschwierigkeiten geben, so kann die Band das komplette Mikrofonset mitbringen. Die erfordert aber zwingend eine wechselseitige schriftliche Vereinbarung mindestens 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin.

Die PA und Monitorlautsprecher sollten hinsichtlich Dynamik, Frequenzgang und Slewrate hohen Ansprüchen zur Übertragung sensibler akustischer Musik genügen, z.B. Meyersound Ultra, D&B, KV2 Audio, Dynacord Cobra, o.ä. (bitte keine Syrinx, Bell, Behringer, Mackie, LD-Systems, Bose, T-Box, DB Audio oder Selbstbausysteme).

Auch in sehr kleinen Veranstaltungsräumen ist die exakte Einhaltung des Riders hinsichtlich Tontechnik notwendig – die Musiker müssen unbedingt während ihres Spiels den Sprecher über individuelle Monitore hören können.